

**Hagen, 22. Oktober 2021: BILSTEIN GROUP unterzeichnet Abkommen mit H2 Green Steel zum Bezug von bis zu 100.000 t grünem Stahl pro Jahr**

Nachdem sich die **BILSTEIN GROUP** bereits im Frühjahr 2021 an dem schwedischen Stahlerzeugungs-Start-up **H2 Green Steel** beteiligt hat, wurde mit dem Unternehmen Mitte Oktober 2021 eine weitreichende Vereinbarung zum Bezug von bis zu 100.000 t grünem Stahl pro Jahr ab 2025 unterzeichnet. Das familiengeführte Kaltwalzunternehmen geht hiermit einen wichtigen Schritt zur Umsetzung seiner strategischen Zielsetzung der Klimaneutralität bis 2035 und ist somit bereits ab 2025 in der Lage, hochanspruchsvolle Kaltbandgütern auf Basis von CO<sub>2</sub>-neutral erzeugtem Warmband von H2 Green Steel zu fertigen und an Kunden aus der Automobilindustrie, aus der Möbelindustrie, aus der Sägen- und Werkzeugindustrie sowie aus diversen anderen Branchen zu liefern.

Das 2020 gegründete schwedische Unternehmen H2 Green Steel wird voraussichtlich Ende 2024 mit der Produktion von CO<sub>2</sub>-frei erzeugtem Stahl starten. Über das nun geschlossene Abkommen sichert sich die BILSTEIN GROUP bereits in der Hochlaufphase Zugriff auf signifikante Warmbandmengen aus Nordschweden. Die BILSTEIN GROUP ist hierdurch in der Lage, den Anteil CO<sub>2</sub>-neutraler Vormaterialmengen sehr schnell deutlich auszubauen und damit zum einen die massiv steigende Kundennachfrage nach „grünem“ Kaltband zeitnah zu erfüllen, zum anderen aber auch die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie massiv zu forcieren und den eingeschlagenen Weg hin zu einem CO<sub>2</sub>-neutralen Kaltwalzunternehmen deutlich zu beschleunigen. Marc T. Oehler, Vorsitzender der Geschäftsführung und Gesellschafter der BILSTEIN GROUP: „Das Abkommen mit H2 Green Steel zeigt deutlich, dass unsere Beteiligung an H2 Green Steel im Frühjahr 2021 nur ein erster Schritt auf dem Weg zu einer langfristigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem schwedischen Stahl-Start-up war. Mit der nun geschlossenen Vereinbarung, von H2 Green Steel zeitnah pro Jahr bis zu 100.000 t CO<sub>2</sub>-neutral erzeugtes Warmband zu beziehen, haben wir uns bereits frühzeitig Zugriff auf „grünen“ Stahl gesichert, der in den kommenden Jahren massiv an Bedeutung gewinnen wird. Wir sehen uns hierdurch in der Lage, besser und schneller als der Wettbewerb die massiv steigende Kundenbedarfe an „grünem“ Kaltband bedienen zu können und stärken unsere Position als verlässlicher und nachhaltiger Partner unsere Kunden. Die Vereinbarung mit H2 Green Steel ergänzt die diversen Projekte und Maßnahmen der BILSTEIN GROUP zur erheblichen Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks in allen relevanten Bereichen.“

## **Über die BILSTEIN GROUP – führend bei Kaltband ([bilstein-gruppe.de](http://bilstein-gruppe.de))**

Die familiengeführte BILSTEIN GROUP bündelt umfangreiche und internationale Expertise in der Herstellung und dem Vertrieb von technischen Lösungen aus kaltgewalztem Bandstahl. Durch die klare strategische und technische Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Kunden ist die BILSTEIN GROUP zu einem der stärksten internationalen Partner der Automobil- und verarbeitenden Industrie im Bereich Präzisionsbandstahl geworden. Zur BILSTEIN GROUP gehören die Produktionsunternehmen BILSTEIN (DE), HUGO VOGELSANG (DE), BILSTEIN CEE (CZ) und BILSTEIN COLD ROLLED STEEL (USA). Als Familienunternehmen sind wir fairen und langfristigen Partnerschaften mit unseren Kunden, Mitarbeitern und Partnern verpflichtet. Nachhaltig – und das seit 1911.

Mehr Informationen zu H2 Green Steel finden Sie auf [www.h2greensteel.com](http://www.h2greensteel.com)

#### Weitere Zitate der Geschäftsführung der BILSTEIN GROUP:

- „Gerade im Zusammenhang mit den zahlreichen Projekten aus dem Bereich Elektromobilität sehen wir eine deutlich steigende Nachfrage nach Stahl, der mit erheblich geringeren Treibhausgasemissionen erzeugt wird,“ erläutert **Bernd Grumme, Geschäftsführer Vertrieb der BILSTEIN GROUP**. „Die Beteiligung an und das Abkommen mit H2 Green Steel passen hervorragend in unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie und zeigen, dass wir uns auch in herausfordernden Zeiten sehr intensiv mit der Vormaterialversorgung der Zukunft befassen. Durch die Zusammenarbeit mit H2 Green Steel können wir die wachsenden Forderungen unserer Kunden nach CO<sub>2</sub>-frei erzeugtem Stahl zeitnah erfüllen.“
- Auch wenn nahezu alle Stahlhersteller an einer deutlichen Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Stahlerzeugung arbeiten, „so sehen wir gerade auch durch unsere Beteiligung an H2 Green Steel die einzigartige Möglichkeit, bereits sehr schnell Erfahrungen mit CO<sub>2</sub>-frei erzeugtem Stahl sammeln und einbringen zu können und unseren Kunden somit deutlich früher hochwertigen „grünen“ Stahl anbieten zu können,“ erläutert **Michael Ullrich, Geschäftsführer Technik der BILSTEIN GROUP**. „Die technischen Herausforderungen sind hoch; aufgrund des hochkarätigen Teams von H2 Green Steel sind wir aber davon überzeugt, dass bereits 2025 der erste CO<sub>2</sub>-frei erzeugte Stahl aus Schweden in unserer Produktion zum Einsatz kommen wird.“
- „Der Klimawandel geht uns alle an. Je schneller die Stahlindustrie als einer der wesentlichen Emittenten von Treibhausgasen hier Fortschritte erzielt, umso besser für uns alle. Ambitionierte Projekte wie H2 Green Steel helfen dabei, die Transformation der Stahlindustrie zu forcieren. Genau deshalb hat die BILSTEIN GROUP sich am schwedischen Start-up beteiligt,“ erläutert **Marc T. Oehler, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung der BILSTEIN GROUP**. „Die BILSTEIN GROUP setzt sich bereits seit längerer Zeit mit technischen Ansätzen einer CO<sub>2</sub>-Reduzierung im eigenen Fertigungsprozess auseinander und verzeichnet hier bereits deutliche Erfolge. Die Beteiligung und die nun geschlossene Liefervereinbarung mit H2 Green Steel ergänzen die nachhaltige Ausrichtung in optimaler Weise und helfen, das Unternehmen in Europa bis 2035 klimaneutral aufzustellen. Außerdem kann die BILSTEIN GROUP durch die Zusammenarbeit mit H2 Green Steel ihre Vormaterialbezugsbasis deutlich erweitern.“

22. Oktober 2021

#### Pressekontakt BILSTEIN GROUP:

Tina Prinz

BILSTEIN SERVICE GmbH  
Im Weinhof 36  
58119 Hagen

Tel.: 02334 82-1012  
E-Mail: [tina.prinz@bilstein-kaltband.de](mailto:tina.prinz@bilstein-kaltband.de)